

# Weißwasser verbindet

## Menschen und Stadt

### Weißwassers Mitte macht sich!

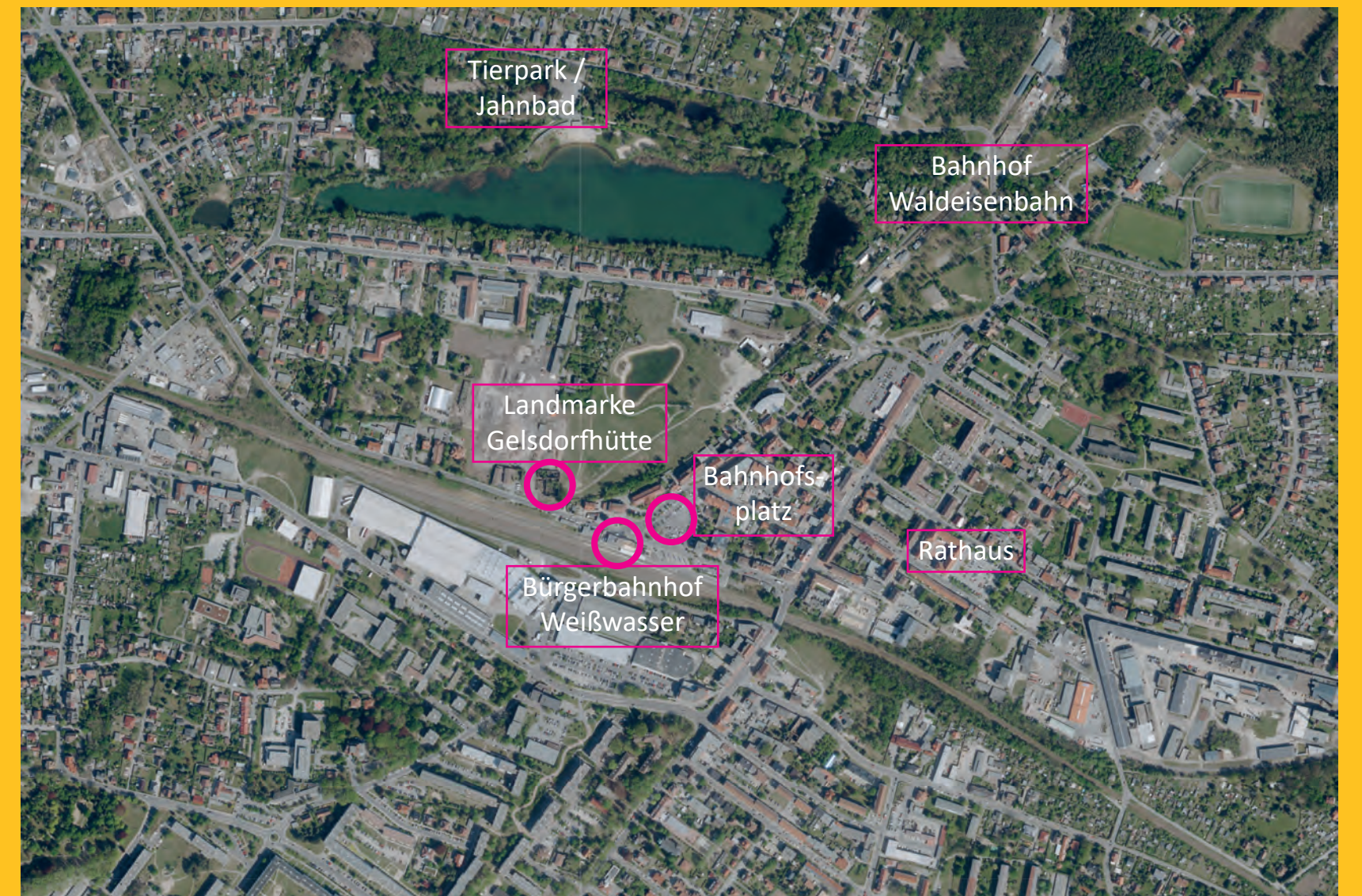
Der Bahnhof und sein Umfeld werden (i.R. Fördermaßnahmen) schrittweise einer nachhaltigen Aufwertung unterzogen. In der Glasmacherstadt, die durch ihre spezifische Geschichte einer Industriestadt kein klassisches Zentrum besitzt, ist der Bereich um den Bahnhof so etwas wie der Kern der neuen Stadt: 1867 wurde hier der Bahnhof „auf freiem Felde“ eröffnet. Anschließend wuchs der Ort von hier aus zu einer bedeutenden Industriestadt heran.

Der „**Bürgerbahnhof**“ wurde 2024-26 als erstes Strukturwandelprojekt der Stadt umfangreich saniert – die Zeitschichten der vergangenen Epochen erzählen von der Geschichte des anspruchsvoll sanierten Baus. Das Gebäude beherbergt nun die städtische Bibliothek als Ankernutzer. Auch ein Bistro und ein Mehrzwecksaal sind entstanden.

Der Platz um den Glasmacherbrunnen vor dem Bahnhof sowie der **Bahnhofsvorplatz** werden im nächsten Schritt im Rahmen von EFRE-Maßnahmen bis 2028 neu gestaltet und klimagerecht aufgewertet.

Ein dritter Ort in direkter Nähe komplettiert das Ensemble: die „**Gelsdorfhütte**“ – Keimzelle der Glasindustrie Weißwassers – wird von einer Ruine zu einer „Landmarke“ entwickelt. Im Rahmen des zweiten Strukturwandelprojektes „Sanierung Standort Gelsdorfhütte“ soll hier bis 2028 ein öffentlicher Ort des Aufenthalts und der Identifikation entstehen.

Begreift man diese Stadtlage als „Herz“ der Glasmacherstadt, kann man in den kommenden Jahren hier nicht nur von einer „Visitenkarte“ sprechen, sondern von einem „**Wohnzimmer**“ für die Weißwasseraner und ihre Gäste - mit dem Bahnhof als Pulsgeber.



Weißwasser/O.L. - Innerstädtischer Bereich mit den drei „Spielorten“ in der Mitte. (o.M.)



Das neue „Wohnzimmer“ als Scharnier zwischen Alt und Neu. (o.M.)

Die oben skizzierten Baumaßnahmen stellen qualitativ hochwertige Räume und Orte her und setzen gestalterische Akzente, die die Aufenthaltsqualität spürbar erhöhen werden. Damit kann die Stadt dem Motto „Cooler Kern statt grauer Stein“ bereits gerecht werden. Allerdings sehen die Initiatoren auf städtischer Seite im Wettbewerbsbeitrag einen enormen Zugewinn, nämlich die kreative Erzeugung besonderer Akzente im neuen „Wohnzimmer“. Der Schwerpunkt liegt darin, auf breiter Basis und im kreativen Spiel für bis zu drei Orte besondere Akzente zu identifizieren und als Gemeinschaftsprojekte zu realisieren.

Um dies zu erreichen, wollen sich alle ins Zeug legen. Das ist der Plan: Im Zuge der Umsetzung der großen Baumaßnahmen ergeben sich Spielräume für „Coolness“ an verschiedenen Punkten des „Wohnzimmers“ und Möglichkeitenräume, auf die „Ausstattung“ Einfluss zu nehmen.

Der **Bahnhof** als Pulsgeber und lebendiger Dritter Ort – für das Arbeiten an der Zukunft, Dialog, Werkstätten u.a., soll an Lebendigkeit und Strahlkraft gewinnen. Dieses Herz soll durch eine kreative „Prämie“ noch spürbarer schlagen.

**Brunnen- und Vorplatz** sind Tor zu Stadt und Region – „Visitenkarte“ mit Aufenthaltsqualität, Informations- und Verteilerfunktion. Hier kann ein „cooler“ Baustein die Identifikation und den Stolz der Bewohnerschaft verstärken.

Die Landmarke „**Gelsdorfhütte**“ als Brückenschlag zur Glas- und Industriegeschichte, als „Keimzelle der Glasindustrie“, wird ein identitätsstiftender Ort mit Strahlkraft. Durch kreative Impulse kann dies zum Leuchten gebracht werden.

In einer seit 35 Jahren vom Strukturwandel geprägten Region hat die Teilnahme am Wettbewerb „Ab in die Mitte“ eine besondere Bedeutung: die Menschen sollen mitmachen an ihrer Stadt, mitentscheiden, Wirksamkeit spüren, stolz sein auf das Geschäftsfeld. Produktive Teilhabe soll **Menschen und Stadt verbinden**. Was entstehen soll, wird

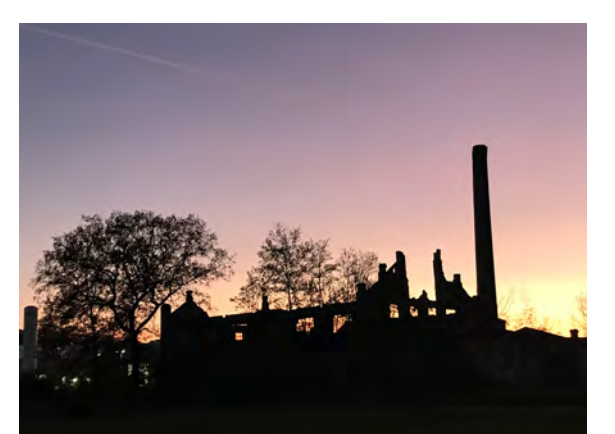
gemeinsam entschieden & entwickelt!

## Extra BELEUCHTUNG

Weißwasser ist Stadt des Glases und des Eishockeys – beides hat Strahlkraft, beides kann **leuchten**. Ein zentrales Element im Wettbewerbsbeitrag für „Ab in die Mitte“ soll das Thema Beleuchtung sein.

Es soll gelingen, die Strahlkraft des Bahnhofs und der anderen Orte mit der transluzenten Eigenart von Glas und Eis als „Grundstoffe“ für Ideen zu verbinden. Entstehen können Lichtprojektionen, leuchtende Objekte im öffentlichen Raum oder lichtinszenierte Gebäude(teile) an **Bahnhof** oder **Gelsdorfhütte**.

# Sonderpreis „Licht“



Bahnhof und Landmarke: zwei Orte mit Strahlkraft!

